

6. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 8, 5-8.14-17

2. Lesung: 1 Petr 3, 15-18

Evangelium: Joh 14, 15-21

Der Vater wird euch einen anderen Beistand geben

Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Wie ist das mit dem Heiligen Geist?

Wenn Menschen große Vorbilder haben, möchten sie in seinem, in ihrem Geist handeln. Die Ordensgemeinschaften wollen im Geist ihres Stifters leben – die Piaristen etwa im Geist des hl. Joseph Calasanz.

Bei Jesus war es so, dass er den Jüngern seinen Geist versprochen und ihn ihnen nach der Auferstehung „eingehaucht“ hat, damit sie von ihm „begeistert“ so handeln, so denken, wie er es tat. Nach außen erkennt man, ob jemand so „begeistert“ ist daran, ob er Frieden stiftet, Güte und Liebe ausstrahlt, verzeihen kann, sich versöhnen will, und ganz und gar für andere da ist. Eine Christin, ein Christ soll etwas von dem Geist ausstrahlen, der von Jesus Christus ausgegangen ist.

Bei der Firmung betet der Firmspender: „*Der heilige Geist stärke euch durch die Fülle seiner Gaben und mache euch durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes ähnlich.*“

Christus ähnlich werden heißt wie er zu denken, zu fühlen und zu handeln. Christen sollen andere durch die Art ihres Lebens auf Gott verweisen. Dafür braucht es die Kraft des Heiligen Geistes.

Helmut Krätzl: „Glauben Sie an Gott, Herr Bischof?“ Was junge Leute zur Firmung fragen. Tyrolia-Velag 2010

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.

Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler

Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 694

ST.THEKLA

29.5.2011 • 6. Sonntag der Osterzeit

Wir werden heute gefirmt



Christina Mutz, Sade Farukuoye, Christina Irschik, Marie Trauer, Lisa Irschik, Laura Fischer und Eva Kvasnicka (von links nach rechts)

Wir wünschen den Firmlingen, dass sie in ihrem Leben Gottes Geist erfahren und selbst Segen für andere sind.

Heute:

- 9:30 Firmung der Jungschargruppe „I'll be there 4 u“.
Firmspender ist KR. Msgr. Franz Merschl
- 9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 585 70 74

E-mail: pfarre@st.thekla.at
1040, Wiedner Hauptstraße 82

www.st.thekla.at

I'll be there 4 u...

Diese Jungschargruppe der 5. AHS – mittlerweile eine Jugendgruppe – besteht inzwischen schon seit 9 Jahren und hat gemeinsam unzählige Erfahrungen sowohl in den wöchentlichen Gruppenstunden als auch auf den Lagern gemacht. Einige der Firmlinge waren seit der 1. Volksschule von Anfang an dabei, und andere bereichern die Gruppe erst seit kurzer Zeit.

Mittlerweile haben sich unzertrennliche Freundschaften entwickelt wobei *jede für jeden jederzeit da* ist. Es ist uns eine Freude HEUTE mit Ihnen gemeinsam ihre FIRMUNG in St. Thekla zu feiern und Sie ein Stück weit an unserer einzigartigen Gemeinschaft teilhaben zu lassen.

4 u = for you

Corinna Schragner

Limonade, Katapult und Wohlfühlzelt

Ganz im Zeichen des Mittelalters stand das **Straßenfest** der Jungschar und der Pfadfinder von St. Thekla am **21. Mai 2011**.

Die Kinder konnten u.a. beim selbst gebauten Katapult der Pfadfinder ihre Geschicklichkeit erproben oder beim Alchemisten bunte Limonaden und Geheimschriften herstellen. Es gab auch eine viel frequentierte Schminkstation, Arbeiten mit Speckstein, ein Wohlfühlzelt zum Verwöhnen und ein kleines Buffet, wo sich Groß und Klein bei Kaffee, Brötchen und Kuchen stärken konnten. So hatten alle ihren Spaß - und auch das Wetter spielte bis zum Schluss mit.

Renate Eibler

Termine Klosterkirche Gartengasse – Juni 2011

<u>Do 2.6.2011</u>	<u>Christi Himmelfahrt</u>	9:00 Festmesse
<u>So 12.6.2011</u>	<u>Pfingstsonntag</u>	9:00 Festmesse
<u>Mo 13.6.2011</u>	<u>Pfingstmontag</u>	9:00 Hl. Messe
<u>So 19.6.2011</u>	<u>Dreifaltigkeitssonntag</u>	9:00 Festmesse
<u>Do 23.6.2011</u>	<u>Fronleichnam</u>	9:00 Festmesse
<u>Fr 24.6.2011</u>	<u>Geburt des Hl. Johannes des Täuflers</u>	7:00 Festmesse
<u>Mi 29.6.2011</u>	<u>Hl. Apostel Petrus und Paulus</u>	7:00 Festmesse

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00;

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Monatsprogramm Juni 2011 in St. Thekla

<u>Mi 1.6.2011</u>	<u>„Tag des Lebens“</u> 18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe!
<u>Do 2.6.2011</u>	<u>Christi Himmelfahrt</u> . Messen wie am Sonntag 19:15 „Gemeinsam beten“ in der Kirche Thema: <i>„Himmelfahrten“</i>
<u>Fr 3.6.2011</u>	18:00 Herz Jesu-Andacht, 18:30 Abendmesse
<u>So 5.6.2011</u>	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Do 9.6.2011</u>	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Fr 10.6.2011</u>	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
<u>10.–14.6.2011</u>	Pfingstlager der Jungschar in Schloss Limberg
<u>11.–13.6.2011</u>	Pfingstlager der Pfadfindergruppe 34
<u>So 12.6.2011</u>	<u>Pfingstsonntag</u>
<u>Mo 13.6.2011</u>	<u>Pfingstmontag</u> . Messe nur um 8:00
<u>So 19.6.2011</u>	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Di 21.6.2011</u>	19:15 „Gemeinsam beten“ in der Kirche
<u>Mi 22.6.2011</u>	18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe!
<u>Do 23.6.2011</u>	<u>Fronleichnam</u> . Gemeinsame Feier mit St. Florian 9:00 Hauptmesse im Hof des Hartmannklosters Prozession nach St. Thekla, dort Segen und Agape Weitere Messen in St. Thekla: 8:00, 11:00 und 18:30
<u>Fr 24.6.2011</u>	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
<u>So 26.6.2011</u>	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Di 28.6.2011</u>	Jungscharabschluss im Tiergarten Schönbrunn

Anlässlich der „Woche für das Leben“

So 5.6. 2011 15.00 „Du bist mein Schutz und Schirm“

Segensgottesdienst mit Kardinal Schönborn für Kinder, Eltern, Großeltern etc. im Wiener Stephansdom.

Anschließend **„Fest des Lebens“** auf dem Stephansplatz mit einer Agape und Spiel- und Bastelstationen für die Kinder

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at